Offener Brief

an die Bürgermeisterin von Berlin Frau Giffey die Senatorin für Soziales Frau Kipping und die Senatorin für Gesundheit Frau Gote

sowie

die Bürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg Frau Hermann den Stadtrat für Soziales Herrn Nöll und die Stadträtin für Gesundheit Frau Sommer-Wetter

Berlin 15.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind Anwohner*innen, Gewerbetreibende, Initiativen, Vereine und Kollektive aus dem Wrangelkiez in Kreuzberg und treten mit einem dringenden Anliegen an Sie heran:

Wir stellen fest, dass sich in den letzten zwei Jahren die sozialen Probleme in und um den Görlitzer Park und Wrangelkiez verschärft haben und wir als Anwohner*innen mit den Folgen konfrontiert sind:

- Zunahme von Drogenkonsum im Kiez, vermehrte Nutzung von harten Drogen im öffentlichen Raum (Heroin, Crystal, vor allem Zunahme von Crack-Konsum im vergangenen Jahr laut Fachkräften der Suchthilfe)!
- vermehrt Drogenkonsum in Treppenhäusern, Hauseingängen, Spielplätzen, Gärten etc.!
- Drogenutensilien und Hinterlassenschaften (Kot, Spritzen etc.) im öffentlichen Raum und Hauseingängen!
- damit einhergehende soziale Verelendung: wohnungslose und von Armut betroffene Menschen im Kiez, z.T. mit massiven psychischen Auffälligkeiten!

Es fehlen:

- ausreichende, adäquate, dezentrale Hilfsangebote für Konsument*innen, sichere Konsumräume, aufsuchende Drogenhilfe, aktuelle Angebote zur psychosozialen und medizinischen Versorgung, Übernachtungsmöglichkeiten und Aufenthaltsräume!
- Ansprechpartner*innen für uns!

Bisherige Hilfsangebote sind vollkommen unzureichend. Massive Polizeipräsenz in und um den Görlitzer Park und den Wrangelkiez löst die Probleme nicht. Ein Umdenken ist notwendig!

Wir fordern deshalb:

• mehr (mobile) Konsumräume mit Angeboten der Gesundheitsversorgung und angedockter Sozialarbeit zur Vermittlung in Hilfesysteme!

- Öffnungszeiten bis in die Nacht (20 03 Uhr)!
- aufsuchende Drogenhilfe!
- Ansprechpartner*innen für Anwohnende! eine konzentrierte und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen Bezirk und Senat!

Mit freundlichen Grüßen

Unterzeichner*innen: